

\*\*\*\*\*

**Präsident Mag. Franz Ebner (den Vorsitz übernehmend):** Ich **nehme** somit die unterbrochene Sitzung **wieder auf** und gebe nunmehr das Abstimmungsergebnis bekannt.

Demnach entfallen auf den Antrag, gegen den vorliegenden Beschluss des Nationalrates vom 18. September 2024 betreffend eine Dienstrechts-Novelle 2024 keinen Einspruch zu erheben, bei **58** abgegebenen Stimmen **47 „Ja“-Stimmen** und **11 „Nein“-Stimmen**.

Der Antrag ist somit **angenommen**.

**Mit „Ja“ stimmten die Bundesräte:innen:**

Arpa;

Böhmwalder, Buchmann;

Ebner, Eder, Eder-Gitschthaler;

Fischer Christian, Fischer Maria;

Geieregger, Gerdenitsch, Gfrerer, Göll, Grimling, Gross, Gruber-Pruner;

Hahn, Hauschildt-Buschberger, Himmer, Huber, Hutter;

Jagl;

Kaltenegger, Kittl, Kohl;

Lancaster, Lassnig, Lindner-Wolff;

Mertel, Miesenberger;

Neurauter;

Obrecht;

Prügl;

Reisinger, Ruf, Ruprecht;

Schachner, Schennach, Schmid, Schreuder, Schumann, Schwarz-Fuchs, Schwindsackl,  
Stillebacher, Stotter;

Tiefnig;

Wanner;

Zauner.

Mit „Nein“ stimmten die Bundesräte:innen:

Bernard;

Doppler;

Kofler;

Meißl;

Pröller;

Schartel, Spanring, Steiner, Steinmaurer, Sumah-Vospernik;

Theuermann.

\*\*\*\*\*

**Präsident Mag. Franz Ebner:** Es liegt ein Antrag der Bundesräte Korinna Schumann, Kolleginnen und Kollegen auf Fassung einer Entschließung betreffend „Einsatzkräfte und Betroffene beim Katastropheneinsatz im Beruf absichern und rasch und unbürokratisch finanzielle Soforthilfe leisten!“ vor. Ich lasse über diesen **Entschließungsantrag** abstimmen.

Ich ersuche jene Bundesrätinnen und Bundesräte, die diesem Entschließungsantrag zustimmen, um ein Handzeichen. – Das ist die **Stimmenminderheit**. Der Antrag auf Fassung der gegenständlichen Entschließung ist somit **abgelehnt**.